Übungsbefehl

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation: ZSO – Emmen  Übung: Erdbeben im Raum Cham | |
| **Übungsbefehl für die Übung vom 15/16.03.11** | |
| 1. Übungsthema und Zielsetzung  * Übungsthema : Bewältigung Schadenlage * Erdbeben im Raum Luzern * Übungsziele :   Der Zugführer: Setzt Prioritäten richtig und fasst zielführende und zweckmässige  Entschlüsse.Befiehlt nach OAABS und stufengerecht.  Organisiert seinen Schadenplatz zweckmässig (Mat. Depot,  Führungsstandort, Sammelplatz).  Der Gruppenführer: Er wendet Führungstätigkeiten gemäss Handkarte Führung an.  Erteilt Aufträge nach OAB. Meldet ausgeführte Aufträge und besondere  Vorkommnisse seiner vorgesetzten Stelle.  Die Mannschaft: Setzt das Material und die Geräte des Pioniers fachgerecht ein.  Setzt die erhaltenen Aufträge im Sinne des Chefs und unter Einhaltung  der SIVO um. | |
| 1. Beübte :   KATA-HI Zug 1 und Zug 2 der ZSO Emmen | |
| 1. Übungsdauer:   Übungsbeginn 0815 Uhr  Übungsende 16:30 Uhr | |
| 1. Übungsleitung  * Übungsleiter:   15.03.11 Peter Monn (ÜL), Christian Durscher (ÜLG)  16.03.11 Christian Durscher (ÜL), Peter Monn (ÜLG)   * Schiedsrichter:   Of aus Unterstützungszug (15.03.11) / Instruktor (……..) in der Ausbildung (16.03.11)   * Chef Sicherheit   Gfhr. aus Unterstützungszug (15.03.2011) // Instruktor (….) in Ausbildung (16.03.11)   * Figuranten / Darsteller:   15.03.11 5-8 Personen aus der ZSO-Emmen  16.03.11 Instruktoren | |
| 1. Einführung der Beübten durch den Übungsleiter:   Kader : KAZ Sempach am 11.03.11 im KVK | |
| 1. Verhalten bei Übungsbeginn:   Kader und Mannschaft Rückt am 15 /16.03.11 um 08:00 Uhr in der BSA Hübeli ein. Die SEB ist bis 08:15 Uhr gemacht das Material ist noch nicht gefasst.   * Wohngebäude, Strom- und Wasserleitungen im Schadengebiet sind alle zerstört und nicht zu gebrauchen. * Das Übungsgelände darf ohne Befehl des ÜL nicht verlassen werden * Übungsunterbrüche kann nur der ÜL Befehlen * Bei besonderen Ereignissen ist der ÜL zu benachrichtigen (P. Monn 079 xxx xx xx/ Ch. Durscher 078 xxx xx xx) * Das ertönen des Signalhorns bedeutet „ Übung halt und Besammlung beim Kommandoposten) | |
| 1. Übungs- und Sicherheitsbestimmungen:  * Alle geltenden Gesetze und Bestimmungen sind einzuhalten. * Die Verpflegung wird befohlen und koordiniert eingenommen. Das Aufsuchen von Restaurants und Einkaufen von Lebensmitteln ist ohne Erlaubnis der ÜL nicht gestattet. * Nur dem Kader ist es erlaubt für die Kommunikation untereinader das Natel zu benutzen. * Alle Markierungen sind zu beachten.   Sicherheitsbestimmungen   * Während der ganzen Übung sind die SIVO ausnahmslos einzuhalten. * Ein Sicherheitsverantwortlicher überwacht die ganze Übung * Alarmmittel ist ein Nebelhorn. Bei ertönen diese Horns wird die Übung sofort abgebrochen und alle Anwesenden besammeln sich beim Führungszelt. * Verhalten bei Notfällen, Selbst- und Kameradenhilfe, sofortige Meldung an ÜL oder ÜLG (Peter Monn 079 xxx xx xx / Christian Durscher 078 xxx xx xx) | |
| 1. Bekleidung und Ausrüstung  * Beübte:   Persönliche Ausrüstung und persönliche Einsatzunterlagen   * Schiedsrichter:   Sind mit Armbinden gekennzeichnet   * Figuranten / Darsteller:   15.03.11 ZSO Emmen einrücken in Zivil  16.03.11 Instruktoren Zivil | |
| 1. Material / Fahrzeuge:  * Material: Das gesamte Zivilschutzmaterial KATA- HI Zugl Emmen steht der Übung zur Verfügung, zusätzliches Material muss über den ÜL beantragt werden. * Fahrzeuge: 2 Puch / 1 VW D5 / VW Crafter | |
| 1. Übungsbesprechung:   Die Übungsbesprechung findet auf dem Schadenplatz direkt nach dem Abbruch der Übung statt. Die Formation stellt sich im Halbkreis vor dem Übungsleiter auf. Mannschaft, Gruppenführer und die Zugführer stehen alle separat. Die Besprechung findet in den Arbeitskleidern statt. | |
| 1. Verbindungen:  * ÜL / Kader: Natel / Funk / Polycom * Mannschaft: Funk (Notfälle Natel) * Figuranten: Polycom (Notfälle Natel) | |
| 1. Standorte:   ÜL und ÜLG auf Platz | |
| Ort / Datum:  08.03.2011 | Der Übungsleiter:  Peter Monn / Christian Durscher |